



Evangelisch-Lutherische  
Johannes-Kirchengemeinde  
Friedrichsgabe

Februar - April 2023



Weltgebetstag  
am 3. März  
in St. Hedwig,  
Falkenkamp 1

Gemeindereise ins Münster-  
land vom 8. bis zum 11. Mai

Die Ergebnisse der Kirchenwahl

**Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.**  
**I.Mose 21,6** Monatslosung Februar 2023

Liebe Gemeinde!

Gott lässt uns lachen? Religion und Lachen? Das gehört doch nicht zusammen!

Man sieht das ja schon am Karneval! Gut, die Rheinländer richten sich mit ihrem Lachen nicht nur nach dem tata tata Tusch, sondern auch nach dem katholischen Festkalender. Aber richtig fromm wirken sie dann doch nicht, wenn sie in den großen und kleinen Städten am Rhein, die ja eigentlich ein reiches kulturelles Leben haben, leicht bis kräftig betrunken sich amüsieren. Eher ist es die Lust an der Befreiung von den Plagen der Religion. Endlich Sünder sein! Religion, dazu gehören doch auch die Themen wie Tod und Sterben. Da hört doch immer das Lachen auf. Breit wurde das Thema in Umberto Ecos Roman „Der Name der Rose“ verhandelt. Das Lachen gilt dort als Gefahr für die Religion. Das Lachen ist für jede Ideologie gefährlich.

Allerdings gibt es genauso ideologisches Lachen, voller Gewalt. Die große Männerrunde, in der leicht betrunken alle über einen derben Witz über andere laut lachen. Wer nicht laut mitlacht, gilt dann als

Spielverderber. Auslachen ist etwas ausgesprochen unchristliches, und es kommt öfter vor, als man denkt.

Es reicht ja schon wenn man nicht mitlacht. Spaßverderber, denken dann die anderen. Solches Kampf-lachen kommt in Pastorenrunden vor, wie wohl in jeder Firma oder jeder Gruppe, die sich selbst vergewissern will: Wir gehören zusammen, und wir sind toll. Mir ist das immer etwas peinlich.

In der christlichen Tradition gibt es noch einen ganz anderen Strang des Humors. Gerade in der russischen Frömmigkeitsgeschichte gibt es den „Narr in Christus“. Jemand, der tänzerisch den Menschen ihr Verhangensein in ihren persönlichen Sorgen, Plänen und Nöten vorspielt. Wir spielen ja alle irgendeine Rolle in unserem Leben, und es gibt oft genug Anlass sich zu wundern, wie komisch man dabei ausschaut. Machtgerangel, obwohl wir doch alle einmal abtreten werden und vergessen werden. Angesichts Gottes Ewigkeit wirken wir alle etwas komisch, auch wenn wir versuchen fröhlich zu feiern. In diesem Sinne, Helau oder Alaaf

Ihr Pastor





## Gottesdienste von Februar bis April 2023

5.2.	Septuagesimae mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
12.2.	Sexagesimae	Pastorin i. E. Gansel
19.2.	Estomihi	Pastor Wallmann
26.2.	Invokavit	Pastorin Wallmann
5.3.	Reminszere mit Abendmahl	Pastor Wallmann
12.3.	Okuli	Pastorin Wallmann
15.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
19.3.	Laetare	Pastor Wallmann
22.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
26.3.	Judika	Pastorin i. E. Gansel
29.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
2.4.	Palmarum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmaden	Pastor Wallmann
6.4.	19 Uhr Gründonnerstag mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
7.4.	15 Uhr Karfreitag mit Abendmahl	Pastor Wallmann
9.4.	6 Uhr Ostern mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
10.4.	Ostermontag	Pastor Wallmann
16.4.	Quasimodogeniti	Pastor Lobe
23.4.	Miserikodias Domini	Pastorin Wallmann
30.4.	Jubilate - Konfirmation	Pastor Wallmann

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.  
Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

Gewählt: Der neue Kirchengemeinderat	7
Der neue Kirchengemeinderat stellt sich vor	7
Kirchenheizung	9
Weltgebetstag 2023 Taiwan - Glaube bewegt	9
Neu im Kirchenbüro	11
Gemeindereise ins Münsterland vom 8. bis 11. Mai	12
Reihe Biblische Gespräche – Ökum. Reihe für Norderstedt	13
Elternfrühstück der Johannesgemeinde	13
Schmökern und Schmausen	14
Mittwoch, 15. Februar – Besuch von jüdischen Gästen	14
Der Jakobusbrief - ein Bibelkurs	14
Bericht vom ökumenischen Rat der Kirchen in Karlsruhe	15
Unser Förderverein trifft sich	15
Passion und Ostern	16
Friedrichsgabe im Nationalsozialismus - Fahrradtour	16
Glockenläuten um 12 Uhr	17
Neues aus dem Kindergarten	17
Friedrichsgaber Kleingärten zählen zu den schönsten im Land	19
Neues vom SV Friedrichsgabe	21
Bauvorhaben / Bautätigkeiten	26
Verschiedenes	31
Haiku-Ecke	36
Der Seniorenkreis im Frühjahr	36
Johannestisch	37
Seniorenmittagstisch am Dienstag	37
Kinderkirche, Für Kinder	38
Tipps und Ideen für jedes Wetter in Friedrichsgabe	38
Frauengespräch am Ende des Tages	39
Konfirmation, Dank an die Austräger	39
Adressen und Impressum	40

begeistert anders

## Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

  
elektro-alster-nord



**Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb**  
**Heizung + Warmwasser durch sparsamste**  
**Erdgas-Brennwerttechnik**

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran:  
Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

**Service ist unsere Stärke!**

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefon-  
nummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

**Krückmann GmbH**

Ulzburger  
Straße 667b  
22844 Norderstedt

 **5 22 38 41**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen  
und ein glückliches neues  
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden  
möchte, möge sich bitte  
im Kirchenbüro melden,  
Telefon 522 21 81.

**Gewählt:**

**Der neue Kirchengemeinderat**

Sie haben gewählt, besser 160 von Ihnen haben am 1. Advent gewählt (mich eingeschlossen). Die Wahlbeteiligung ist leicht gestiegen auf 8,4%, immer noch sehr gering. Ich hoffe, dass sie bei den Kommunalwahlen in diesem Jahr höher ausfällt. Das Wahlergebnis war so:

Peters, Karin; 72 Jahre,	Empfangsdame i.R.	120 Stimmen
Eberlein-Riemke, Dr. Christiane; 70 Jahre, Ärztin i.R.		114 Stimmen
Adleff, Joachim; 69 Jahre,	Dipl.-Ing. i.R.	112 Stimmen
Richter, Andrea; 56 Jahre,	IT-Beraterin	106 Stimmen
Böcker, Kirsten; 49 Jahre,	Erzieherin	103 Stimmen
Kraushaar, Oliver; 51 Jahre,	Kfm. Angestellter	96 Stimmen
Urbanek, Sarah; 40 Jahre,	Dipl. Verwaltungswirtin	95 Stimmen
Kramm, Axel; 60 Jahre,	Tischler	94 Stimmen

Feldmann, Götz; 61 Jahre,  
Dipl.-Ing. Bau 84 Stimmen  
*Eckhard Wallmann*

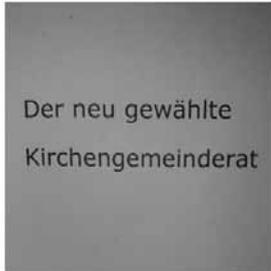
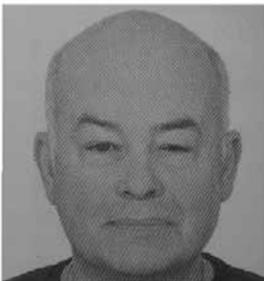
**Der neue Kirchengemeinderat stellt sich vor**

Hier sind wir - die Menschen, die am 1. Advent von Ihnen in den Kirchengemeinderat gewählt wurden: Joachim Adleff, Kirsten Böcker, Dr. Eberlein-Riemke, Oliver Kraushaar, Axel Kramm, Karin Peters, Andrea Richter und Sarah Urbanek. Der neue Kirchengemeinderat wurde am Sonntag, 15.1. feierlich im Gottesdienst eingeführt. Er hat sich Oliver Kraushaar als neuen Vorsitzenden gewählt. Pastor Wallmann ist stellvertretender Vorsitzender. Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Wir wollen uns mit all unseren Kräften bemühen, das Gute zu bewahren, Bewährtes weiterzuführen und unser Gemeindeglied voranzubringen – mit Ihnen allen gemeinsam, auch durch die kommenden Verände-

Ihr Fliesenleger aus Friedrichsgabe



post@die-fliesenlegerei.de - Telefon 30980422 - Mobil 0170 5840578



8 rungen der nächsten Jahre. Denn: es tut sich Einiges in der Johannes-gemeinde: Martina Reimann ist das neue freundliche Gesicht im Gemeindebüro. Pastorin Wallmann, die sich bisher die Pfarrstelle mit ihrem Mann geteilt hat, ist ab 1. Februar 2023 im Ruhestand. Pastor Wallmann wird noch etwa ein Jahr unser Pastor bleiben, jetzt in Vollzeit. Er wird weiterhin unterstützt von der ehrenamtlichen Pastorin Ute Gan-

sel. Pastorin Wallmann wird auch aus dem Ruhestand heraus noch aktiv bleiben und Vertretungsdienste in Friedrichsgabe und Norderstedt übernehmen. Ende März 2024 wollen wir dann das Pastoren-Ehepaar Wallmann gemeinsam aus der Johannes-Kirchengemeinde verabschieden. So sind wir alle zusammen unter veränderten Bedingungen und in bewegten Zeiten unterwegs.

Wir hoffen darauf, die Veränderungen in diesem Übergangsjahr unter Gottes Segen zum Wohl für die Gemeinde gut gestalten zu können. Der Kirchengemeinderat der Johannes-Kirchengemeinde Norderstedt-Friedrichsgabe

*Christiane Eberlein-Riemke  
und Oliver Kraushaar*

### **Kirchenheizung**

Wenn alles klappt, dann ist jetzt, Anfang Februar, die Sitzbankheizung in der Kirche eingebaut. Für Januar sind die Arbeiten geplant. Die Kirche soll dann von der großen Heizung nur noch mit einer niedrigen Grundwärme versorgt werden. Der Rest zum Wohlfühlen soll aus der Steckdose kommen. Wir sind sehr gespannt, ob es so funktioniert wie versprochen. Und wir sind sehr stolz, dass trotz der vielen Aufsichtsbehörden wir so schnell sind. Wir sind die ersten in Norderstedt mit solcher Heizung, in vielen anderen Kirchen gerade in Mecklenburg gibt es sie schon länger. Hoffentlich wird alles gut.

*Eckhard Wallmann*

### **Weltgebetstag 2023**

#### **Taiwan – Glaube bewegt**

Schon vor mehr als 100 Jahren entstand die Idee, dass Frauen aus verschiedenen christlichen Konfessionen gemeinsam einen Gottes-

Weltgebetstag



dienst entwickeln, der ihre Anliegen in die Welt hinausträgt. In 170 Ländern wird der Weltgebetstags-Gottesdienst immer am ersten Freitag im März gefeiert. In diesem Jahr steht Taiwan im Mittelpunkt. Der Inselstaat Taiwan liegt zwischen Japan und den Philippinen. Rund 23 Millionen Menschen leben dort. China beansprucht die Insel als eine ihrer Provinzen. Die Vereinten Nationen erklärten 1971 die Volksrepublik China zur einzig legitimen Vertretung Chinas. Daher haben die meisten Staaten keine diplomatischen Beziehungen zu Taiwan – auch nicht die USA und Deutschland – aus Angst um die wichtigen Handelsbeziehungen mit der Volksrepublik. In Asien gilt Taiwan als vorbildliche Demokratie. Trotz vieler Sprachen, Völker und Religionen verläuft das Zusammenleben ohne große Konflikte und wird von den meisten

**EIN HAUS  
LÄSST SICH  
KAUFEN,  
ABER NICHT  
EIN ZUHAUSE.**

WALTER LUDIN

ALS WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT BIETEN WIR  
UNSEREN MITGLIEDERN MODERNE QUALITÄTSWOHNUNGEN  
ZU FAIREN MIETEN MIT EXZELLENTEM SERVICE.

hochgeschätzt. Die Frauen schicken ihre Geschichten und Erlebnisse in die Welt, und wir wollen ihnen zuhören und mit ihnen Gottesdienst feiern. „Informiert beten – betend handeln,“ ist das Motto des Weltgebetstags, und so werden Frauen und Mädchen darin unterstützt, ihre politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechte durchzusetzen. Die Frauen haben uns einen ganz wunderbaren Gottesdienst geschenkt – Glaube bewegt - und den möchten wir gerne mit Ihnen mit Kaffee, Kuchen und Infos feiern. Alle Gebete kreisen um die Erde, und wir können gemeinsam dabei sein. Fühlen Sie sich alle herzlich eingeladen. Gott öffne unsere Herzen, Er öffne unsere Lippen zu einem guten Wort für andere. Gott stärke unsere Füße. So machen wir uns unter seinem Segen in Frieden auf den Weg.

Am Freitag, dem 3. März 2023, in der St. Hedwig Kirche Falkenkamp | Norderstedt  
Um 15.00 Uhr Kaffeetrinken und Informationen über Taiwan  
Um 16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Für das Vorbereitungsteam

*Karin Peters*



### **Neu im Kirchenbüro**

Ab Januar 2023 ist es dann endlich soweit. Ich beginne meine neue Aufgabe im Kirchenbüro der Gemeinde Friedrichsgabe.

Ich heiße Martina Reimann, und ich lebe mit meinem Mann und meiner Tochter unweit meines neuen Arbeitsplatzes in Norderstedt-Friedrichsgabe.

Auf meine neue Herausforderung freue ich mich schon sehr und hoffe, irgendwann alles so gut „im Griff“ zu haben wie meine Vorgängerin Frau Hesse, der ich von Herzen alles Gute wünsche.

Ich freue mich auf Sie. Bis bald im Kirchenbüro.

*Martina Reimann*

## **Gemeindereise ins Münsterland vom 8. bis 11. Mai**

Das Münsterland ist als Nordrhein-Westfalens Parklandschaft und Pferderegion bekannt. Weite, idyllische Landschaften und aus der Zeit gefallene Backstein-Dörfer, über 100 Schlösser und Burgen und mit Münster eine Stadt mit ganz besonderem Flair – das westfälische Münsterland hat einiges zu bieten. Inmitten der Parklandschaften und zwischen den naturbelassenen Wald- und Mooregebieten des Münsterlandes können Besucher durch kleine Städte mit historischen Stadtkernen schlendern. Die größte Stadt der Region ist Münster. Hier gibt es doppelt so viele Fahrräder wie Einwohner. Die vielen Grünflächen und der Aasee, die Altstadt mit Dom und Prinzipalmarkt sowie das fürstbischöfliche Schloss machen aus der Universitätsstadt eine so pittoreske wie lebenswerte Umgebung. Im Münsterland ist eine Burg schöner als die andere, doch manche sind einfach ein kleines bisschen schöner. So wie die Burg Hülshoff - definitiv ein Highlight und eine der beliebtesten Münsterland-Sehenswürdigkeiten. Wie muss es gewesen sein, hier aufzuwachsen? War es zügig? War es gruselig? Wo war ihr Zimmer? Das und mehr hätte ich Annette von Droste-Hülshoff nur zu gerne gefragt.

Die Dichterin wurde hier 1797 geboren und verbrachte in der typisch westfälischen Wasserburg im Renaissance-Stil ihre Kindheit und Jugend. Heute kann man die Innenräume und das Droste-Museum besichtigen sowie im Burgrestaurant einkehren.

Bei unserem Besuch im Münsterland sollte eine Stadterkundung in Münster nicht fehlen, denn die Uni- und Fahrradstadt hat eine ganz besondere Architektur und ein ganz besonderes Flair.

Eine Reise in die Metropole Ruhr bietet alles, was das Herz begehrt. Der Ruhrpott scheint wie eine einzige große Stadt, obwohl er aus 53 Städten besteht. 3500 Industriedenkmäler und über 200 Museen laden zu einem Besuch ein.

Unseren Städtetrip nach Essen werden Sie nie vergessen! Hier gibt es einfach zu viel zu entdecken. Machen Sie sich selbst ein Bild von der reichen Geschichte der Ruhrmetropole, von der überraschend üppigen Natur und der sympathisch freien Schnauze der „Ruhrpottler“.

Die Reise kostet 450 Euro pro Person im Doppelzimmer, 540 Euro im Einzelzimmer. Anmeldung direkt bei mir ([awtouristik@web.de](mailto:awtouristik@web.de)) oder über das Kirchenbüro.

*Peter Wissler - AW-Touristik*

## **Reihe Biblische Gespräche – Ökumenische Reihe für Norderstedt**

Die Biblischen Gespräche sind eine Veranstaltungsreihe für Suchende, Fragende, Neugierige und für alle, die etwas aus der Bibel lernen möchten. Sie sind ein Angebot aller Norderstedter Kirchen. Mit einem Impulsvortrag, mit Gesprächen in der Gruppe und der Möglichkeit, Fragen zu stellen sind die Abende auch methodisch vielfältig.

Die Angebote von Februar bis Mai:

Ihr sucht wohl einen Sündenbock  
Vom Umgang mit der Verantwortung

Mittwoch 8. Februar · 19.00 Uhr  
Pastor Detlef Kühne  
Freie evangelische Gemeinde  
Falkenkamp 62, Friedrichsgabe

Ein Beispiel habe ich gegeben  
Handeln im Jesusmodus  
Donnerstag 16. März · 19.30 Uhr  
Pastor Veit Praetorius  
Evangelisch-freikirchliche Gemeinde,  
Kreuzkirche, Wiesenstraße 12,  
Garstedt

Das Alte im Neuen  
Das wandernde Gottesvolk  
Mittwoch 26. April · 19.30 Uhr  
Pfarrer Hans Janßen  
Katholische Pfarrei Sankt Katharina  
von Siena

Gemeindehaus St. Hedwig  
Falkenkamp 2, Friedrichsgabe

Liebet eure Feinde  
Kriegserfahrung und biblische Träume

Mittwoch 10. Mai · 19 Uhr  
Pastorin Elisabeth Wallmann  
Ev.-lutherische Johanneskirche  
Bahnhofstraße 77, Norderstedt-  
Friedrichsgabe

*Eckhard Wallmann*

## **Elternfrühstück der Johannesgemeinde**

Mit einem Kind ändert sich viel.  
Neben all der Freude warten auch  
ganz neue Aufgaben, Unsicherheiten  
und viele Herausforderungen auf  
junge Eltern.

Ich biete jetzt jeden Donnerstag  
von 8:30 bis 10 Uhr ein Elternfrühstück an.

Hier sind Mütter und Väter mit  
oder auch ohne Kinder eingeladen  
zu frühstücken und sich miteinander  
auszutauschen.

Neben einem Frühstücksangebot in  
Buffetform findet sich hier Platz für  
Kinder zum Spielen. Für das Wohlbefinden  
in Geist und Magen bitten wir jeden  
Erwachsenen um eine  
Spende von 5 Euro.

*Stephanie Schwarzenberger*

## **Schmökern und Schmausen**

Unser Buchclub trifft sich an den folgenden Terminen:

Dienstag, 07.02.

Dienstag, 07.03.

Dienstag, 04.04. und am

Dienstag 02.05.

jeweils um 18:30 Uhr.

An den gemeinsamen Abenden tauschen wir uns bei einem Glas Wein und Fingerfood aus und entscheiden uns für ein nächstes Buch. Wir freuen uns über Neuzugänge, kommen Sie gern dazu.

*Stephanie Schwarzenberger*

## **Mittwoch, 15. Februar – Besuch von jüdischen Gästen**

Zum dritten Mal bieten wir in der Johannesgemeinde einen Gesprächsabend mit jüdischen Gästen an. 2021 wurde das Jubiläum „1700 Jahren jüdisches Leben in Deutschland“ begangen, und aus diesem Anlass begannen wir einen persönlichen Austausch mit zwei Vertretern von „Meet a Jew“. Vielen Christen ist zwar bewusst, dass unser „Altes Testament“ die Heilige Schrift des Judentums ist, manche wissen auch, dass Jesus – und alle Jünger – Juden waren. Als Christen stehen wir aber in einer unheilvollen Geschichte. Die grundsätzliche Akzeptanz gegenüber anderen Religionen und Glaubensrichtungen ist für uns noch immer eine Lern-

aufgabe. Der Alltag und die Religion von jüdischen Mitbürgern ist vielen Norderstedtern unbekannt. Wenn Sie Interesse an Informationen und Austausch haben, laden wir Sie ein am Mittwoch, dem 15. Februar, um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus. Eine Anmeldung erbitten wir bis Montag, 13. Februar im Kirchenbüro.

*Pastorin Elisabeth Wallmann*

## **Der Jakobusbrief - ein Bibelkurs mit Anleitung der frühen Christen im März**

Der Jakobusbrief ist ein ziemlich unbekannter neutestamentlicher Brief, der aber gut passt, wenn man über das eigene christliche Leben nachdenkt. Es geht um Geduld und Zeit, Worte Jesu, Hören und Tun, um Armut und Reichtum, um Streit und Frieden, leichtfertiges Reden und Weisheit, Krankheit und Fürbitte. Ein kurzer Brief beleuchtet Probleme einer Gemeinde von vor fast 2000 Jahren und wirkt doch erstaunlich aktuell. Wir werden einzelne Abschnitte genauer besprechen, und Sie können Ihre eigenen Fragen und Wünsche äußern. Aus den letzten Jahren weiß ich, dass die Teilnehmenden oft erstaunt sind, wie viel sie in der Bibel neu für sich entdecken. Sie brauchen keine Vorkenntnisse, probieren Sie es einfach aus.

Für Interessierte möchte ich einen

vierwöchigen Bibelkurs anbieten. Die Termine sind: Donnerstag, 9. März, 16. März, 23. März und 30. März. Wir treffen uns jeweils von 9.30 – 10.45 Uhr im Gemeindehaus. Zur besseren Vorbereitung bitte ich um eine Anmeldung im Kirchenbüro oder bei mir persönlich bis zum Montag, 6. März.

*Elisabeth Wallmann*

**Bericht vom  
ökumenischen Rat der Kirchen  
in Karlsruhe  
Mittwoch, den 22. März, 20 Uhr  
im Gemeindehaus**

Ökumene kennen wir in unserem Stadtteil als Zusammenarbeit der verschiedenen Kirchen, auch mit der Moschee. Ökumene ist ein weiter Begriff. In Deutschland gab es im letzten Jahr ein Welttreffen aller Kirchen. So ein großes Ereignis hat es in Europa seit über 50 Jahren nicht gegeben. 4000 Delegierte kamen. Es war erst die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rats der Kirchen seit ihrer Gründung 1948. Edda und Karl-Helmut Lechner aus Friedrichsgabe haben diese Versammlung kritisch begleitet: Sie suchten als Vertreter der Rosa-Luxemburg-Stiftung Kontakt zu den christlichen Gruppen, die ebenfalls auf neue Impulse hofften. Einen spannenden Bericht über die Ökumene und auch über die ba-



sisökumenischer Gruppen, die den Kongress begleiteten und sich in der Tradition des alten Mottos von 1983: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sehen, können Sie erwarten. Kommen Sie zahlreich und bringen Sie ihre ökumenischen Freunde mit.

*Eckhard Wallmann*

**Unser Förderverein trifft sich**  
Wir wollen uns wieder zu einer Mitgliederversammlung, am 3. Mai treffen. Der Förderverein unserer Gemeinde entscheidet in einer Vollversammlung über die Förderanträge. Dazu gibt es in diesem Jahr wieder Vorstandswahlen. Ich trete angesichts des bevorstehenden Ruhestands ab, der Posten des ersten

Vorsitzenden ist frei. Die Versammlung soll am Mittwoch, dem 3. Mai, um 20 Uhr stattfinden.

Im letzten Jahr haben wir die Jugendarbeit der Gemeinde unterstützt und unserem Kindergarten geholfen. Eintrittsformulare gibt es im Kirchenbüro!

*Eckhard Wallmann*

### **Passion und Ostern**

In unserer Gemeinde haben wir besondere Traditionen, die Leiden, Tod und Auferstehung von Jesus Christus nacherlebbar machen sollen. Auch das Leid unserer Zeit hat einen Sinn, wir sind im Leiden nicht von Gott verlassen.

Bei uns beginnt es mit den drei Passionsandachten, die aus der Gemeinde heraus gestaltet werden: vom 15. März bis zum 29. März werden sie jeweils mittwochs um 19.30 Uhr beginnen. Die Andachten dauern etwa 30 Minuten. Themen, die uns alle berühren, kommen zur Sprache. Sie werden überrascht sein, wie viele Menschen die Andachten besuchen.

Gründonnerstag um 19 Uhr treffen wir uns in der Johanneskirche zu einem besonderen Abendmahlsgottesdienst. Erinnerung wird an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Anhängern.

Der Karfreitagsgottesdienst wird traditionell von der Kantorei getra-

gen. Der Tod Jesu am Kreuz bringt die Passionszeit zur Erfüllung. Der Gottesdienst findet um 15 Uhr statt, zur Todesstunde Jesu.

Ostersonntag schwenkt die Stimmung um in Fröhlichkeit: Wir feiern wieder unseren Frühgottesdienst um 6 Uhr mit dem Sonnenaufgang. Anschließend ist ein gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal geplant.

Ostermontag beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr, für alle, die ungern sehr früh aufstehen.

Feiern Sie auch in diesem Jahr mit uns das Fest der Auferstehung, der großen Hoffnung – für alle!

Möge es in diesem Jahr ein besonders fröhliches Osterfest werden - Hoffnung haben wir immer trotz alledem.

*Eckhard Wallmann*

### **Friedrichsgabe im Nationalsozialismus - Fahrradtour mit Jörg Penning am 6. Mai**

Jörg Penning vom Förderverein Gegen das Vergessen – Spurensuche im Kreis Pinneberg und Umgebung e.V. wird am Sonnabend, dem 6. Mai um 14 Uhr eine Fahrradtour durch Friedrichsgabe anbieten. Er ist bekannt geworden durch die Aufarbeitung der NS-Geschichte in Quickborn und hat auch auf der Seite [www.spurensuche-kreis-pinneberg.de](http://www.spurensuche-kreis-pinneberg.de) viel über Friedrichsgabe in der Nazizeit veröffentlicht. Wir werden

Orte anfahren und uns auch dabei das damalige Ortsbild Friedrichsgabes verdeutlichen, die Tafeln des Geschichtspfades werden helfen. Wer hat sich aus Angst vor der Gestapo erschießen müssen? Wo wurden in Friedrichsgabe die Fenster von den Nazis eingeschmissen, und welcher Bürgermeister wurde im Nachthemd durchs Dorf transportiert?

Im Anschluss wird es ein Gespräch im Gemeindehaus geben. Sicher ist, dass die Frage aufkommen wird: Warum ist die Geschichte der anderen Stadtteile nicht erforscht? Und wir werden uns nach dem Wetter richten. Kommen Sie zahlreich mit Ihrem Fahrrad zum Gemeindehaus, Bahnhofstraße 77.

*Eckhard Wallmann*

### Die Glocken läuten um 12 Uhr

Auf der Gemeindeversammlung am 30. Oktober wurde über das Läuten der Glocken um 12 Uhr mittags gesprochen. Ursprünglich wurde es

als Mahnung während der Covid-Pandemie eingeführt und dann zum Ukrainekrieg. Allerdings wurde es in der Bevölkerung meist als schlichtes Mittagsläuten wahrgenommen. Einmal haben wir Kritik an diesem Läuten gehört und es daraufhin über den Sommer auch eingestellt. Der Protest darauf war deutlich stärker. Die Mehrheit der Gemeindeversammlung wollte wieder das Mittagsläuten, der Kirchengemeinderat hat sich dem Wunsch angeschlossen, jetzt läutet es wieder. Ich bitte um Toleranz, es sind auch nur ganz wenige Minuten.

*Eckhard Wallmann*

### Kommt ein Hahn geflogen

Die Ev.-Luth. Kita Johannes hat einen „alten/neuen“ Zuwachs bekommen. An dem alten Kindergarten war an der Seite ein Hahn befestigt. Dieser Hahn ist der kleine Bruder von dem Hahn der Kirchturmspitze unserer Johanneskirche in der Bahnhofstraße. Natürlich haben wir beim

**Andrea Kruse &  
H.-J. Kruse-GBR**



**Praxis für physikalische Therapie**  
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt  
Tel.: (040) 526 67 73

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr  
Fr. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

- Krankengymnastik
- Chirogymnastik
- n. Dr. med. Laabs
- Massagen
- Lymphdrainage
- Fango-original 53°C
- Heißluft
- Eisanwendungen
- Bindegewebsmassagen
- Fußreflexzonenmassagen
- med. Fußpflege
- man. Therapie (MT)
- Sportphysiotherapie
- Akupunkt-Meridian-Massage nach Penzel
- Shiatsu

Sa. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl, inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

## **Ihr fairer Partner für Verkauf, Vermietung und Verwaltung von Immobilien!**

Der Immobilienmarkt ist schwieriger geworden und die Hürden für einen erfolgreichen Immobilienverkauf liegen hoch.

Seit 1954 sind wir, die Familie Hausmann, in Norderstedt und Langenhorn als Kaufleute, Makler und Hausverwalter tätig, wir kennen den Markt sehr genau!

Lassen Sie sich gerne von uns beraten, wie Sie trotz veränderter Marktbedingungen für Ihre Immobilie auch heute noch einen fairen Preis erhalten.



Thorsten und Hildegart Hausmann mit den Töchtern Tjersti, Tanja und Dorte

**Für ein Beratungsgespräch freuen wir uns über Ihren Anruf:**

[www.hausmann-makler.de](http://www.hausmann-makler.de) **(040) 529 600 48** [info@hausmann-makler.de](mailto:info@hausmann-makler.de)



Abriss der alten Kita den kleinen Hahn gerettet. Er stand die letzten zwei Jahre in unserem Schuppen, und durch die finanzielle Unterstützung der Kirchengemeinde konnten wir den kleinen Hahn jetzt wieder anbringen. Er wurde liebevoll von einer Fachfirma aufgearbeitet und so zurechtgemacht, dass er wieder einen Platz an unserem neuen Gebäude bekommen hat. Der kleine Hahn hat den neuen Platz direkt am bzw. über dem Eingang. Er begrüßt somit jeden Morgen nicht nur die aufgehende Sonne, sondern auch täglich unsere Familien.

*Nina Mangold/Kita-Leitung*

### **Friedrichsgaber Kleingärten zählen zu den schönsten im Land**

Unser Kleingarten-Verein holt im letzten Jahr in Berlin die Goldmedaille bei einem wichtigen Bundes-

wettbewerb, und zusätzlich gab es ein Preisgeld von 1.800 Euro „Gärten im Städtebau“ heißt der deutschlandweite Wettbewerb, den die Bundesregierung und der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. (BDG) alle vier Jahre ausrichten. Das Motto in diesem Jahr lautete: „Kleingärten: Stadtgrün trifft Ernteglück“.

Eine Delegation aus Norderstedt nahm 19.11.2022 in Berlin den Preis entgegen. Auch Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder war mit dabei. Wir waren mit 19 Kleingärtner/innen in Berlin bei der Preisverleihung im Hotel Estrel.

Im Juli nahm eine Jury die Anlage unter die Lupe.

Voraussetzung für einen Bundestitel ist, dass die Anlage sich vorher in einem Landesauscheid durchge-



setzt hat. So war es auch im Falle der Norderstedter, die im vergangenen Jahr mit Pilzhagen 3 den Titel des schönsten Kleingarten Schleswig-Holstein errungen hat. Eine Fachjury tourte dann in diesem Sommer durch Deutschland, um die jeweiligen Landessieger unter die

# Wir kaufen Immobilien!

In unserer Heimatstadt Norderstedt suchen wir Häuser und Wohnungen zum Kauf.



IHRE VORTEILE WENN SIE AN UNS VERKAUFEN:

- SICHERE & SCHNELLE ZAHLUNG
- VERBINDLICHKEIT
- DISKRETION & AUGENHÖHE

JETZT  
UNVERBINDLICHES  
ANGEBOT  
ANFORDERN  
040-22 86 05 59

[www.4gutewaende.de](http://www.4gutewaende.de)

**4** GUTE  
WÄNDE

Lupe zu nehmen.

Kriterien sind die städtebauliche Einordnung, stadtklimatische Funktion, Umweltschutz- und Naturschutz, bürgerschaftliches Engagement sowie Planung und Gestaltung der An-



Fotos: KGV Friedrichsgabe

lage und nicht zuletzt Qualität der Präsentation bei der Besichtigung. Der Jury fiel in Norderstedt unter anderem die ökologische Orientierung auf. Positiv bemerkt wurde zum Beispiel, dass wir viel für Insekten tun, etwa mit Totholz-Haufen und Bienenhäusern. Und die Jury hat auch unser Igelhaus und Sandarium positiv bewertet, in dem die Tiere überwintern können.

Ebenfalls besonders ist der kleine ökologische Lehrpfad auf der Anlage. Der Kindergarten der evangelischen Johannes-Kirchengemeinde unterhält zudem auf dem Gelände seinen eigenen „wilden Garten“. Mit Erntedankfest, mit Kindern basteln, Altnachmittagen, Sommerfesten, Skatturnieren und Osterfeu-

ern zeigt die Gemeinschaft ihren geselligen Charakter. Das Gelände ist barrierefrei angelegt und natürlich ist es tabu, Pflanzenschutzmittel oder Nitrate einzusetzen.

Der Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ ist Deutschlands wichtigster Ideenwettbewerb zur urbanen Gartenkultur und eine Art deutsche Meisterschaft der Kleingartenvereine.

*Peter Willoweit*

Wir freuen, dass wir mit den Krippenkindern und ihrer bepflanzten Eisenbahn beim Erfolg mithelfen konnten.

*Elisabeth Wallmann*

## Neues vom SV Friedrichsgabe

Alle, die ab und zu durch die Lawaetzstraße fahren, haben es sicher bereits gesehen: Die Baumaßnahmen auf den Sportplätzen sind abgeschlossen und auch unsere Parkplätze sind in laufender Bearbeitung. Der vordere Parkplatz, auf dem Grund des früheren Hausmeisterhauses, ist bereits nutzbar. Lediglich die Ladesäulen für die Elektroautos sind noch nicht fertiggestellt. Für den hinteren Parkplatz auf dem ehemaligen Grandplatz wird mit einer baldigen Beendigung der Gesamtbaumaßnahme gerechnet. Weniger offensichtlich, aber genauso wichtig, sind die Maßnahmen, die wir in den Gebäuden vorgenommen



## Bestens umsorgt in Norderstedt

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten. Ihr neues Zuhause können Sie gern mit eigenen Möbeln bestücken und Ihr geliebtes Haustier darf auch mit einziehen.

### Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Friseur
- Hauseigener Minibus für Ausflüge • Hauseigene Küche

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Haus zum Steertpogg**  
*Norderstedt*

Ulzburger Str. 533-535 • 22844 Norderstedt  
Telefon: 040 520194-0 • E-Mail: [steertpogg@korian.de](mailto:steertpogg@korian.de)  
[www.bestens-umsorgt.de](http://www.bestens-umsorgt.de)

haben: Im Spiegelsaal wurde ein Sonnenschutz an den Oberfenstern und eine Sichtschutzfolie mit dem Vereinslogo für die Fensterfront zur Bushaltestelle angebracht. Für den großen Saal, den Cycling-Raum und das Vorstandszimmer sind zudem neue Vorhänge bestellt worden. Die Innenräume erstrahlen in neuem Glanz und erfreuten die Vereinsmitglieder bei ihren Weihnachtsfeiern und bei der Verleihung der Sportabzeichen am dritten Advent. Zum Ende des vergangenen Jahres stand uns dann noch ein Abschied im frisch dekorierten Haus bevor: Nach vielen Jahren begab sich Karin Brehm, die gute Seele unserer Vereinskneipe, zum Jahreswechsel in ihren wohlverdienten Ruhestand. Der SVF bedankt sich bei ihr für die vielen Jahre in unserem Verein und wünscht ihr alles erdenklich Gute für die nun kommende Zeit! Der Jahreswechsel eignete sich für uns zudem bestens dafür, eine erfreuliche Bilanz zu ziehen: Die Anzahl der Mitglieder des Vereins wächst inzwischen wieder kontinuierlich. Die Mitgliederzahl ist insbesondere durch die neuen Abteilungen und die hohe Nachfrage nach Fußballtraining bei den Jugendlichen auf mehr als 900 angestiegen (gerade zu Pandemiezeiten waren wir mal fast auf 700 Mitglieder geschrumpft!). Für das noch junge

Jahr 2023 hoffen wir diesen Trend fortsetzen zu können. In allen Sparten und Abteilungen geht es daher wie immer sehr sportlich zu:

- Die Old Boys haben nach den beiden Coronajahren in diesem Jahr das Hallentraining wieder aufgenommen und sind somit freitags



nun in der Moorbekhalle zu finden. Auch für 2023 hat man sich das Ziel gesetzt, das Deutsche Sportabzeichen, sowie die Mehrkampfmadel in der Leichtath-

letik zu erwerben. In 2022 konnten diese Ziele erreicht werden.

- Die Abteilung Cheerleading steckt mitten in Vorbereitung für die Sommersaison 2023. Die ganz Kleinen, die Mini Starlets, dürfen sich sogar derzeit regelmäßig dem Publikum präsentieren: sie tanzen beim Kinder-Handball in Kisdorf an der Seitenlinie und sorgen für Stimmung.

- Bei den Dartersn befinden sich die 4 Teams mitten in die Saison 2022/2023. Dabei hält sich die Oberliga-Mannschaft gut in der Liga. Die 2. Mannschaft strebt den Aufstieg in diese Liga an. Die

Abteilung ist inzwischen auf etwa 55 Mitglieder gewachsen und stellt damit eine der 4 größten Gruppen im Dartsverband in ganz Schleswig-Holstein. Um ein breites Angebot bieten zu können, werden weitere Dartscheiben in unserem Indoor-Cycling-Raum aufgebaut. In diesem kleineren Raum soll dann vor Wettkämpfen das konzentrierte Training stattfinden können.

- Die Jüngsten der American Footballer/innen – die Jungs und Mädchen nennen sich „Flaggies“, abgeleitet vom Flag Football – erfreuen sich eines regen Zulaufs. Aktuell sind dort 16 kleine Sportler aktiv und streben der ersten Saison im Jahr 2023 entgegen. Für den Jugendbereich der B- und C-Jugend mit 14 Sportlern wollen wir über Spielgemeinschaften die Teilnahme am Spielbetrieb der Saison 2023 einrichten. Bei den Erwachsenen wird weiterhin die Aufbauarbeit fortgeführt.

- Der 25. Norderstedter Stadtlauf findet am 11.06.2023 statt! Die Streckenführung bleibt unverändert wie 2022. Diese fand bei den Läufern in 2022 großen Anklang. Zusätzlich soll eine 3 km-Strecke angeboten werden, welche sich vor allem für Laufanfänger eignet.

- Im Tischtennis sind insgesamt 13 Mannschaften im Punktspielbetrieb aktiv, wobei die Abteilung mit ganzem Herzen in der Nachwuchsarbeit engagiert ist. Bei der Schulaktion in der Grundschule Harkshörn im Herbst wurden die Kinder einen ganzen Vormittag an Tischtennis herangeführt und der eine oder andere Knirps dafür begeistert. Auch für den Trainernachwuchs wird gesorgt. Demnächst werden wieder mehrere Jugendliche für den Erwerb der D-Lizenz angemeldet.

- Das Sportangebot Indoor Cycling hat sich mittlerweile im SVF etabliert. Die Abteilung ist inzwi-

## Wir sind Personalberater

- Anstellung immer direkt beim Arbeitgeber
- ca. **70 freie Stellen auf der Webseite**
- suchen Sie sich Ihren neuen Chef auf unserer Webseite einfach aus

**Personal**  
 **Schuh**

[www.personal-schuh.de](http://www.personal-schuh.de)



schen auf 25 Teilnehmer gewachsen und hat eine weitere Trainerin hinzugewonnen. Damit konnte das Kursangebot ausgebaut werden und mit der neuen Trainerin wird nun am Dienstag ab 08:00 Uhr in die Pedale getreten. Dieser Kurs ist vor allem für Ältere und Einsteiger gedacht.

- Die Leichtathletik steckt mitten im Wintertraining. Ziel ist es, insbesondere die Kinder und Jugendlichen nach Corona wieder fit zu bekommen – einige hatten stark mit den Nachwirkungen ihrer Coronaerkrankung zu kämpfen.
- Die Damen aus dem Breitensport hatten am Tag des Sports im September viel Spaß beim Ku-

chenverkauf und feierte im Dezember eine schöne Weihnachtsfeier mit einem wie immer beeindruckenden Buffet. Die Gymnastik findet seit Oktober im Spiegelsaal statt, das Schwimmen in der Pestalozzihalle ist außerdem wieder möglich.

- Die Fußballabteilung ist beträchtlich gewachsen und umfasst inzwischen 10 Teams. Alle hoffen, ab Frühjahr 2023 wieder eine Damen-/Mädchenmannschaft im Verein zu haben.
- Alle Angebote und Termine, sowie aktuelle Informationen finden sich auf unserer Homepage [www.svfriedrichsgabe.de](http://www.svfriedrichsgabe.de), sowie auf unseren Profilen bei Facebook und

Instagram. Für weitere Fragen steht Roy Brusenbauch von Dienstag bis Donnerstag 9.30-12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle (040 / 522 53 42) zur Verfügung. Wie immer ist ein unverbindliches Probetraining bei allen unseren Sportarten jederzeit möglich.

*Silke Dreyer und Kathrin Jöhnk*

### **Bauvorhaben / Bautätigkeiten**

Das Wohnungsunternehmen Struck GmbH feierte am Donnerstag, dem 20. Oktober 2022, Richtfest für das Bauprojekt „Wohnpark Elchkamp“ an der Moorbekstraße. Hier entstehen 81 Wohnungen, verteilt auf sieben Gebäude. Die Wohnungen, die aus zwei bis vier Zimmern bestehen, haben eine Wohnfläche von 50 bis 122 qm. Von den 81 Wohnungen sind bereits 55 Einheiten verkauft. Diese 55 Wohnungen werden teils als Eigentumswohnungen oder Mietwohnungen genutzt. Die restlichen 26 Wohneinheiten werden öffentlich gefördert und vermietet. Sie bleiben im Besitz des Wohnungsunternehmens Struck GmbH. Das Bauprojekt „Wohnpark Elchkamp“ liegt im Zeitplan und wird im Herbst fertiggestellt sein, soweit sich keine Schwierigkeiten ergeben. Die Vermietung der Wohnungen soll im Frühjahr beginnen. Die Investitionssumme beläuft sich voraussichtlich auf 32 Millionen Euro.

Die Wohnanlage bietet den KfW-55-Standard und wird durch Fernwärme beheizt. Der Wohnblock mit den 26 geförderten Wohnungen erhält eine Photovoltaikanlage, so dass die Mieter\*innen Strom vom Dach nutzen können. Das Wohnungs- und Bauunternehmen Struck GmbH ist ein Familienunternehmen, das in der dritten Generation von Sönke und Torsten Struck geführt wird.

87 Jahre gibt es die Firma Otto Meyer an der Ulzburger Straße. Entgegen anderslautenden Presseberichte, die wir leider übernommen haben, denkt die Firma mit gutem Grund, auch ihr 100. Jubiläum feiern zu können. Der langjährige Besitzer Plambeck hat keine Pläne, die Firma aufzugeben, trotz der Bebauungspläne. Wir können alle froh sein, dass es in Friedrichsgabe einen Baumarkt gibt, den man auch ohne Auto erreichen kann. Von Wohnungen alleine kann niemand leben.

Das Wohnungsunternehmen Struck GmbH ist zusammen mit dem Immobilienunternehmen Behrendt an einem weiteren Bauprojekt beteiligt. Es entsteht zwischen dem Rüsternweg im Süden, der Ulzburger Straße und der Heidbergstraße im Norden in unmittelbarer Nachbarschaft zu Friedrichsgabe. Das Bauprojekt nennt sich „4 Höfe“ und umfasst

279 Wohnungen. Des Weiteren ist eine Kindertagesstätte vorgesehen. Der Name „4 Höfe“ bezieht sich auf die Stadtgeschichte von Norderstedt. Norderstedt ist bekanntlich hervorgegangen aus den vier Ursprungsgemeinden Friedrichsgabe, Garstedt, Glashütte, Harksheide und wurde 1970 gegründet. Die 279 Wohneinheiten verteilen sich auf 11 Gebäude, die in drei- bis fünfgeschossiger Bauweise erstellt werden. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2025 vorgesehen. Des Weiteren werden Tiefgaragen für 200 Autos einschließlich Ladesäulen für E-Autos gebaut. Ebenfalls ist geplant, ein Carsharing anzubieten. Die 279 zu erstellenden Wohnungen teilen sich wie folgt auf: Hof 1: 59 Eigentumswohnungen, Hof 2: weitere 70 Eigentumswohnungen, Hof 3: 83 Mietwohnungen für Seniorinnen und Senioren. Davon werden 36 öffentlich gefördert. Hof 4: Hier entstehen weitere 67 öffentlich geförderte Wohnungen. In Hof 3 ist im letzten Quartal 2022 mit den ersten Bauarbeiten begonnen worden.

Der Müllberg wird uns auch in diesem Jahr noch beschäftigen. Der letzte Stand ergibt folgendes Bild: Norderstedt hat das vermüllte Grundstück, geschätzt 15.000 Kubikmeter, im Zwangsversteigerungsverfahren zugesprochen bekommen.



[www.pohlmann-bestattungen.de](http://www.pohlmann-bestattungen.de)



Was zählt,  
ist die Würde.  
Im Leben und  
am Lebensende.

Ulzburger Str. 400  
22844 Norderstedt

**Tel. 040 522 21 75  
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere  
kostenlose Hausbroschüre an.



Das Land Schleswig-Holstein verpflichtet sich, die Räumungskosten, die schätzungsweise 3,8 bis 4 Millionen betragen, zu übernehmen. Diese Summe wird vorerst aus Steuergeldern bestritten. Inwieweit die verauslagten Kosten von dem Verursacher der Gieschen Containerdienst GmbH eingetrieben werden können, ist völlig ungewiss. „Das Vergabeverfahren zur Planung und Begleitung der Räumung wird in Kürze beginnen“, so die Norderstedter Zeitung vom 27. Oktober 2022. Die eigentliche Räumung wird wahrscheinlich erst Mitte dieses Jahres beginnen. Ab Mittwoch, dem 26. Oktober, hatte sich der letzte Betreiber der Gieschen Containerdienst GmbH vor dem Amtsgericht Norderstedt als mutmaßlicher Verursacher des Müllberges zu verantworten. Auch gegen die Tochter des Betreibers wurde Anklage erhoben, sie war kurze Zeit als Geschäftsführerin in dem Unternehmen tätig. Das Verfahren gegen sie wurde vorerst eingestellt, da sie eine Geldbuße von 11.000 Euro gezahlt hatte. Für den Prozess waren sechs Termine angesetzt. Am Freitag, dem 9. Dezember, wurde der Betreiber zu einer Haftstrafe von zwei Jahren auf Bewährung verurteilt und außerdem zu einer Geldstrafe von 598.000 Euro. Außerdem müssen 150 Stunden gemeinnützige Arbeit

von dem Verurteilten geleistet werden. Ein weiteres Gerichtsverfahren ist nicht ausgeschlossen.

Die vier neuen Mobilgebäude, die am Kringelkrugweg / Ecke Harkshörner Weg aufgestellt wurden, sind bezugsfertig und bieten Platz für 80 Personen. Ebenso sind die Wohnungen nach dem „Norderstedter Modell“ am Harkshörner Weg 2-4 fertiggestellt und bezogen worden.

Ein weiteres Bauvorhaben geht seiner Fertigstellung entgegen, und zwar das Bauprojekt „Frederike“ am Hermann-Klingenberg-Ring. Hier entstehen insgesamt 133 Wohnungen in acht viergeschossigen Gebäuden. Die Wohnungen haben zwei bis fünf Zimmer. 101 Wohnungen sind bereits fertiggestellt und werden seit Oktober letzten Jahres allmählich bezogen. Die letzten 32 Wohnungen sollen im Sommer bezugsfertig sein. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen ebenfalls drei Penthouse-Wohnungen mit fünf Zimmern vermietet und bewohnt sein. Alle Wohnungen haben den KfW-55-Standard und werden durch ein unterirdisches Blockheizkraftwerk mit Gas beheizt. Auf einigen Dächern der acht viergeschossigen Gebäude befinden sich Photovoltaik-Anlagen. Hier ist geplant, den Bewohnern Strom aus diesen Anlagen als Mietstrom anzu-

bieten. Entwicklung und Umsetzung hierfür laufen noch. In der fertiggestellten Tiefgarage sowie auf dem Freigelände wird es Ladestationen für E-Autos geben. Des Weiteren ist geplant, ein Carsharing anzubieten, wo immer zwei Autos zur Verfügung stehen sollen. Die im Herbst 2022 begonnenen Straßenbauarbeiten sind fortgeschritten und werden im Frühjahr abgeschlossen sein. Etwa ein Drittel der neuen Mieter\*innen kommen aus Hamburg.

Der Bedarf an Wohnraum für Flüchtlinge und sozial schwach gestellte Bürger\*innen ist unvermindert groß. Aus diesem Grund stellte die Stadtvertretung am Dienstag, dem 13. Dezember, im Nachtragshaushalt für 2023 weitere 4,2 Millionen Euro für zusätzliche Standorte bereit. Nach wie vor laufen die Planungen und Vorbereitungen für den

Bau ,entsprechende Unterkünfte an der Lawaetzstraße auf dem Gelände der abgerissenen Unterkünfte zu errichten. Die Kosten sind mit 2,5 Millionen Euro veranschlagt.

Der Sportverein Friedrichsgabe hat von der Stadt 130 Parkplätze (Stellplätze) an der Lawaetzstraße gebaut bekommen. Das Bauvorhaben wurde Ende letzten Jahres abgeschlossen. Die Plätze sind den Sportler\*innen sowie Besucher\*innen vorbehalten. Inwieweit diese Plätze auch von Pendlern genutzt werden dürfen, um dann mit der AKN weiterzufahren, muss geklärt werden. Ab September 2022 sind die P+R-Plätze an der AKN-Haltestelle Quickborner Straße gebührenpflichtig und sind seit diesem Zeitpunkt überwiegend ungenutzt.

Im Frederikspark entsteht westlich der Lawaetzstraße ein neues Gewerbegebiet. Auf 8.800 qm bis an den Dreibeckenweg werden neue Gewerbeflächen erschlossen. Es handelt sich um ein „eingeschränktes Gewerbegebiet.“ Dies heißt: Es dürfen sich nur Betriebe und Firmen ansiedeln, die das direkt nördlich angrenzende



**Hassou Gartenpflege**  
Gartenpflege & Winterdienst

Inh. Ahmad Qado Hamou  
Segeberger Chaussee 171  
22851 Norderstedt

Telefon: 040/94797038  
Mobil: 01522/5110603  
E-Mail: maher.hamou@googlemail.com

Wohngebiet nicht wesentlich stören. Daher werden hier strenge Vorgaben für Lärmemissionen gelten. (siehe auch Norderstedter Zeitung v. 29. Oktober 2022). Außerdem wird eine Stichstraße, der Frederiksdamm, gebaut. Die Arbeiten haben im vergangenen Herbst begonnen.

Die Bauarbeiten an der Tycho-Brahe-Kehre sind abgeschlossen. Es wurde rechtsseitig ein Fußweg angelegt, Parkbuchten und kleine Grünflächen für Anpflanzungen erstellt. Eine neue Straßendecke wurde aufgetragen. Sogar der Fußweg (Trampelpfad) von der Tycho-Brahe-Kehre zur Straße Beim Umspannwerk entlang der Firmen Kiesow, Delta und der Müllhalde wurde überarbeitet.

Die Stadt Norderstedt hat weitere 35 neue Bäume im Stadtgebiet gepflanzt, teilweise als Ersatzpflanzungen für Baumfällungen, die erforderlich wurden. Davon profitierte auch die neu angelegte Stichstraße, die von der Lawaetzstraße zu dem Neubau der Kindertagesstätte Fuchsbau führt. Bei den Neuanpflanzungen wurde darauf geachtet, Baumarten auszuwählen, die längere Hitze- und Trockenperioden überstehen.

Die Stadt Norderstedt baut weiter das Fernwärmenetz aus. So ist bis Ende März auf dem Cordt-Buck-Weg mit Verkehrsbehinderungen und in einigen Bereichen mit Vollsperrungen zu rechnen. Betroffen davon sind auch die Einmündungen Steindamm und Weg am Denkmal.

Wegen Bauarbeiten auf der AKN-Strecke A2 von Norderstedt-Mitte nach Ulzburg-Süd und umgekehrt musste vom 25.- 27. November der Verkehr eingestellt werden. Ein Ersatzverkehr wurde eingerichtet.

An der Quickborner Straße zwischen der Hausnummer 131 und 135 ist im vergangenen Jahr mit dem Neubau eines KfW-Effizienzhauses 40 begonnen worden. Ansprechpartner ist das Unternehmen Accentic Ambiente Stadthaus Projekt GmbH, Tel. 040 / 286681-11 oder mobil 0171- 3522100. Der Neubau besteht aus sechs Reihenhäusern mit Terrasse und Dachterrasse. Die Wohnfläche beträgt 103 qm. Sie beinhalten vier Zimmer über drei moderne, behindertengerechte, komfortable Wohnebenen und sind mit Fußbodenheizung und dreifacher Verglasung ausgestattet. Die Beheizung erfolgt durch eine Wärmepumpe, und somit ist die Unabhängigkeit von Gas und Öl gewährleistet. Der Verkauf erfolgt

über provisionsfreien Direktverkauf. Der Preis beläuft sich ab 498.000 Euro.

Die Firma Zimmerei und Tischlerei Wittorf GmbH, Quickborner Straße 64, feierte in der ersten Januarwoche Richtfest ihres Neubaus in der Straße Beim Umspannwerk, knapp ein Vierteljahr später, nach dem der erste Spatenstich getätigt wurde. Bei dem Neubau wird überwiegend Holz verarbeitet.

Weitere drei Millionen Euro werden in den Neu- und Umbau des Schulzentrums Nord an der Moorbekstraße gesteckt. Ein nachhaltiger Eisspeicher soll die Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe und das Lessing-Gymnasium im Winter mit Wärme versorgen und im Sommer kühlen. Mit den Arbeiten dafür wird in diesem Jahr begonnen. Die Erweiterungs- und Umbauten an diesen beiden Schulen sollen bis Ende 2026 abgeschlossen sein.

Die Mieter\*innen des Wohnblocks Eschenkamp 1-5 werden den Jahreswechsel 2022/2023 in nicht so guter Erinnerung behalten. Sie hatten sich mit Wasserschäden und Geruchsbelästigungen auseinanderzusetzen. Obwohl die Schäden sofort an den Hausmeister weitergeleitet wurden, erfolgte Abhilfe nur zögerlich.

Der Vonovia-Konzern, der für den Wohnblock zuständig ist, hat alle nötigen Maßnahmen in die Wege geleitet und erklärte sich bereit, finanzielle Entschädigung zu leisten da einige Räumlichkeiten nicht genutzt werden konnten.

Für rund eine Million Euro entsteht ein neuer Fuß- und Radweg von der AKN-Station Haslohfurth zur Straße Elfenhagen. Die neue Verbindung soll ca. 1100 Meter lang und 3,5 Meter breit sein. Sie wird in Asphaltführung erstellt.

Auch in diesem Jahr werden drei größere Bauprojekte im Stadtteil Friedrichsgabe umgesetzt. Die mobilen Gebäude an der Lawaetzstraße, wie bereit in diesem Gemeindebrief erwähnt, werden aufgestellt und sollen im Spätsommer bezogen werden können. Es wird nach wie vor mit Kosten in Höhe von 2,5 Millionen Euro gerechnet.

*Hans-Joachim Schüller*

### **Verschiedenes**

Die Ortsgruppe Norderstedt des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Clubs (ADFC) bietet in regelmäßigen Abständen die Möglichkeit zur Fahrrad Codierung beim Fahrradhändler Velotech an der Ulzburger Str 310 an.

Die Autowerkstatt Stadtlander hat fast das gesamte Team des ehemaligen Reifenservice Matzen übernommen und bietet jetzt am gleichen Standort Beim Umspannwerk 153 den Kunden den bekannten Service rund ums Auto.

Erneut meldet die Polizei neue Einbrüche in Friedrichsgabe. Am Drosselstieg sind Unbekannte in ein Einfamilienhaus eingedrungen und haben die Räume durchsucht.

Die offiziellen Endergebnisse des Stadtradelns sind veröffentlicht worden. Mehr als 65.000 Menschen aus 137 Kommunen und Kreisen nahmen teil. Im Kreis Segeberg belegt die Stadt Norderstedt mit 173.169 Kilometern und 847 Teilnehmenden den ersten Platz.

Das Projekt „kulinarische Radtour“ wurde mit dem Zertifikat „Best Practice 2022“ ausgezeichnet. Die Teilnehmenden radeln in kleinen Gruppen von einer Station zur nächsten und genießen bei teilnehmenden Gastronomen Kostproben der dortigen Angebote.

Das Nextbike-Netz wurde weiter ausgebaut. Auch an der Waldstraße/ Ecke Birkhahnkamp findet sich inzwischen eine Station für Leihräder. Hier können die Räder sowohl aus-

geliehen als auch wieder abgegeben werden.

Die Mitarbeiter von elektro-alter-nord haben den Viermaster „Peking“ mit 453 modernen LED Leuchten ausgestattet. Derzeit liegt die Peking am Bremer Kai in Hamburg. Langfristig soll sie Bestandteil des geplanten Hafenumbaus gegenüber der Hafen City werden. elektro-alter-nord wurde für ihre Arbeit an dem Schiff mit dem Lichtpreis 2022 des Norddeutschen Fachverbands Elektro- und Informationstechnik in der Kategorie „Kultur“ ausgezeichnet.

8 Sportlerinnen und Sportler der Norderstedter Werkstätten sind für die Special Olympics 2023 in Berlin nominiert. Norderstedt wird während der Spiele zusätzlich Host Town sein und 82 norwegische Teilnehmende beherbergen.

Das Haus am Park und der ehemalige Geschäftsführer Jörg Martin Adler haben sich auf einen Vergleich geeinigt. Herr Adler verlässt das „Haus im Park“ und erhält zum Abschied eine Zahlung von Arbeitsentgelt in Höhe von 30.000 Euro.

Das war wirklich eine überraschende Nachricht, und sie verbreitete sich in Windeseile. Bei Edeka

an der Ulzburger Straße 585 vollzog sich zum 31. Dezember auf den 1. Januar ein Eigentümerwechsel. Aus Edeka Gulben wurde über Nacht Edeka Feustel. So schnell geht das. Edeka Gulben hat eine fast 100-jährige Geschichte hinter sich. Sie fing klein an im Jahre 1925 als Kolonialwarengeschäft. Der erste Eigentümer war eine Familie Sellmann. Da ging es noch sehr gemütlich zu. Der größte Teil der Lebensmittel wurde abgewogen und in Tüten gefüllt. Fertig abgepackte Ware gab es so gut wie nicht, dafür aber Bonbons für einen Pfennig. Eine schwierige Zeit ergab sich während der Weltwirtschaftskrise und Arbeitslosigkeit, in der Zeit des Zweiten Weltkrieges (1939 - 1945) und den ersten Nachkriegsjahren bis zur Währungsreform im Jahr 1948. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es Lebensmittel nur auf Lebensmittelkarten. Heute kann sich fast keiner mehr daran erinnern. Aber das Kolonialwarengeschäft Sellmann überstand diese schwierige Zeit. Nach der Währungsreform begann Neuaufbau und Aufschwung. Aus Sellmann wurde Steen-Höppner und in den 70er-Jahren Gulben. Es wurde sich dem Handelsverband SPAR angeschlossen, der später von Edeka übernommen wurde. Das Sortiment veränderte sich, die Palette vergrößerte sich, und es wurden nicht nur

Lebensmittel angeboten. Anschreiben, was in und nach dem Krieg gang und gäbe war, war tabu. Dafür gab es jetzt die Kreditkarte. Im Jahre 1987 stieg Rolf Gulben in das Familienunternehmen ein und führte es zusammen mit seiner Mutter Hannelore. Zum 1. Januar 1994 übernahm Sohn Rolf die alleinige Geschäftsführung. Mit ihm war nun die vierte Generation am Wirken. Das Geschäft wurde umgebaut und, soweit es der Platz erlaubte, erweitert, den Marktbedürfnissen angepasst. Was sich aber in knapp 100 Jahren nicht verändert hat, gleichgültig, ob es ein Kolonialwarenladen, ein SPAR- oder Edeka-Markt war, es ist immer ein wichtiges Kommunikationszentrum gewesen und wird es bleiben, dank der persönlichen Ansprache, Bedienung und Fürsorge. 35 Jahre war Rolf Gulben an der Ulzburger Straße tätig. Eine Ära geht zu Ende. Uns bleibt nur eins zu sagen: Danke und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Am 2. Januar blieb das Geschäft geschlossen, und es erfolgte die Übergabe an Karina Feustel. Wir wünschen Ihnen, Karina Feustel, einen erfolgreichen Start und ein gutes Gelingen bei der künftigen Neugestaltung von Edeka Feustel. Und noch eine erfreuliche Nachricht: Das bisherige Personal wird übernommen, theoretisch ändert sich nur der Name. Rolf

Gulben war auch noch im Januar im Geschäft tätig und sorgte für einen reibungslosen Übergang.

Eine Veränderung kommt selten allein. Zum 31. Januar schloss für immer das Fachgeschäft Fliesen Rolf, Inhaber Rolf Kretzschmer, an der Ulzburger Straße 414 seine Pforten. 1977 wurde es eröffnet und prägte das Stadtbild. Das Fliesenprogramm wurde auf einer 300 qm großen Ausstellung präsentiert. Das Produkt erlebte in den 45 Jahren eine wechselvolle Geschichte in Form und Qualität, was in den wechselnden Ausstellungen auch bildlich gut dargestellt wurde. Ohne Zweifel, da entsteht eine Lücke. In den Räumlichkeiten wird sich zukünftig ein Weinhandel niederlassen. Ein völlig anderes Warensortiment. Rolf Kretzschmer geht mit 77 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr fand am Freitag, dem 27. Januar um 20 Uhr in den Räumen an der Ulzburger Straße 490 statt, dieses Mal ohne Corona-Auflagen. Über den Verlauf der Sitzung berichten wir in unserer nächsten Ausgabe.

Der Neubau der Kindertagesstätte Fuchsbau an der Lawaetzstraße soll Anfang März bezogen werden.

Die Kollekte „Brot für die Welt“, für die wie in jedem Jahr im Weihnachtsgottesdienst Spenden gesammelt wurde, ergab einen Betrag von 2081,38 Euro. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Auch in diesem Jahr statteten die Sternsinger von St. Hedwig unserer Johanneskirche einen Besuch ab und baten um Spenden für Notleidende in aller Welt, besonders für

## **Schuhgeschäft**

### **Besser-Leben-Ja**

**22846 Norderstedt Ulzburger Straße 379**

**Gute Nachricht :**

**Unser Geschäft bleibt weiterhin offen und ich bin mit Freude  
jeden Sa von 10-13 Uhr oder nach Termin für Sie da**

**Tel 040 5222171**

Indonesien. Bei dieser Gelegenheit spendeten sie uns ihren Segen und verteilten Segen-Klebestreifen.

In der Nacht von Silvester auf Neujahr wurde in einem Einfamilienhaus an der Ulzburger Straße zwischen Pestalozzistraße und Irisgang eingebrochen. Es wurden eine Jacke, Parfüms und Schmuck gestohlen. In der gleichen Nacht wurde am Mühlenweg eingebrochen, ebenfalls in einem Einfamilienhaus, und Bargeld sowie Schmuck entwendet.

In der Silvesternacht musste die Norderstedter Wehr zu 20 Einsätzen ausrücken. Der materielle Schaden ist erheblich.

Der Initiativkreis Ulzburger Straße (IKUS) startet auch in diesem Jahr in den Monaten Januar bis Juni an unterschiedlichen Tagen mit diversen Sonderaktionen. Acht Geschäfte und Unternehmen beteiligen sich daran, so u. a. die Sparkasse Holstein und Südholstein, ean elektro-alster-nord, A. Fitz Sicherheitstechnik, Rosenthal Bäder & Wärme. Zu gewinnen gibt es auch etwas. Schauen Sie herein und informieren Sie sich.

Das Restaurant „Buten und Binnen“ in der Ulzburger Straße 476A ist dauerhaft geschlossen.

Das Restaurant hatte unter dem Namen Kuckucksei vor 25 Jahren einen sehr guten Ruf als Künstlerkneipe und Veranstaltungsort. Im Jahre 2000 brannte das Strohdachhaus ab, wurde aber wieder aufgebaut. Als Grund für die Schließung werden genannt: Corona, Fachkräftemangel und die hohen Energiepreise.

*Stephanie Schwarzenberger  
und Hans-Joachim Schüller*

## **Rückblick(e)**

Martinchenmarkt

Nach zwei Jahren Pause konnte unser Martinsmarkt endlich wieder stattfinden. Aufgrund von Corona war der Martinchenmarkt noch ein bisschen kleiner als gewohnt, aber dennoch war die Stimmung gewohnt fröhlich und der Markt gut besucht

Das Adventskonzert der Johanneskantorei ist immer ein besonderes Ereignis. Doch in diesem Jahr meldeten sich am Vortag des Auftritts Sänger um Sänger krank. Nach einigen Beratungen stand fest: Das Konzert kann nicht wie geplant stattfinden. Am Sonnabend spielte dann Chorleiterin Maria Jürgens die Orgel und Christoph Semmler die Trompete und konnte das Publikum begeistern.

Auch 2022 konnten wir wieder unsere Senioren zur Weihnachtsfeier einladen. 76 Teilnehmer kamen und genossen das bunte Rahmenprogramm rund um Kaffee und Kuchen. Es wurden 251,85 Euro für die Arbeit des Fördervereins gesammelt. Vielen Dank an die Helfer und Helferinnen des Tages.

*Stephanie Schwarzenberger*

### Haiku-Ecke

Treffen mit Freunden  
Abstand halten das Gebot  
Duzen gibt Nähe

Jüngere sagen:  
So viel Zeit liegt noch vor uns  
Ältere: bald Schluss!

Idee aus der Schreibrunde

Glas, Gift, Golfschläger  
Glyphosat - als Tatwaffen  
und Krimis auf G

*Mélanie Guettaï*

Die Haiku-Ecke verabschiedet sich  
mit diesem Beitrag  
und bietet Platz für neue Ideen.

### Der Seniorenkreis im Frühjahr

Für die Monate Februar bis April haben wir uns einiges ausgedacht. Am 1. Februar kommt Annette Schacht und erzählt von der Arbeit

des Blinden- und Sehbehindertenvereins.

Am 8. Februar erzählt Lothar Huhn über die Geschichte seiner Tankstelle (Aral).

Am 15. Februar geht es mit dem Heimatbund zum Mehlbüddelessen nach Borstel-Hohenraden.

Am 22. Februar wird sich Oliver Krausshaar, neuer Vorsitzender des Kirchengemeinderats, sich vorstellen

Am 1. März geht es um den Weltgebetstag mit Frau Peters und Frau Fuhrmann.

Am 8. März erzählt Peter Fey von seiner Arbeit für Kirche unterwegs auf Campingplätzen.

Am 15. März geht es mit dem Heimatbund in das Schallplattenmuseum nach Nortorf.

Am 22. März erzählt Gerd Meincke von seinen Interviews mit dem NDR über Norderstedt.

Am 29. März kommt Christine Schmid vom Seniorenbeirat und berichtet von der Arbeit.

Am 5. April kommt Ilka Bandelow und berichtet von der Flüchtlingsarbeit in Friedrichsgabe.

Am 12. April kommt Jeannine Strozynski vom Sozialwerk Norderstedt e.V. und stellt die Arbeit des Vereins vor.



Am 19. April geht es mit dem Heimatbund ins Wikingermuseum Haitabu.

Am 26. April kommt Ruth Weidler und erzählt vom Alltag als Kommunalpolitikern.

Sie sehen: Wir haben uns allerlei ausgedacht. Es ist bestimmt ein interessantes Thema für Sie dabei.

Wir bieten nur das an, was wir selbst interessant finden. Um 15 Uhr beginnt das Treffen, und es dauert bis 17 Uhr. Zu den Ausflügen mit dem Heimatbund müssen Sie sich dort anmelden.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

*Eckhard Wallmann*

### **Johannestisch**

Seit Freitag, dem 13. Januar, können Sie in der Zeit von 11.30 - 13.30 Uhr wieder zum Johannes-Mittagstisch in die Bahnhofstraße 77 kommen. Anette Petersilge und ihr Team freuen sich über Ihren Besuch. Sie erwartet ein liebevoll zubereiteter Eintopf, ein Getränk und ein Nachtisch. Dafür entrichten Sie drei Euro, Kinder und Jugendliche zahlen zwei Euro. Mitinbegriffen ist ein Nachschlag, wenn Sie es wünschen, und es ergibt sich immer ein interessantes Gespräch. Schauen Sie bitte herein, wir freuen uns auf Sie. Am Freitag, dem 31. März, gibt es vor Ostern den letzten Johannestisch. Wir sehen uns dann wie-

der am Freitag, dem 21. April, zum gemeinsamen Essen. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Zeit und frohe Ostern. Bleiben Sie gesund. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beachten Sie bitte eventuelle Mitteilungen zu Hygienevorschriften im Schaukasten oder die Zettel, die auf den Tischen ausliegen.

*Hans-Joachim Schüller*

### **Seniorenmittagstisch am Dienstag**

Auch dieser Mittagstisch erfreut sich großer Beliebtheit und hat stets regen Zuspruch gefunden. Darüber freuen sich Tanja Hansen und Gunta Menk. Zu diesem Mittagstisch müssen Sie sich allerdings anmelden und zwar jeweils bis Montag 12 Uhr im Kirchenbüro bei Frau Reimann, Tel. 522 21 81. Sollten Sie an einem Dienstag nicht kommen können, geben Sie bitte auch bis Montag 12 Uhr Bescheid. Es erwartet Sie immer eine Vorspeise, ein Hauptgericht und ein Nachtisch. Jetzt leider noch eine betrübliche Nachricht: Tanja Hansen und Gunta Menk werden ihre Tätigkeit absehbar aus gesundheitlichen und privaten Gründen aufgeben. Über eine Nachfolge laufen Gespräche. Wir bedanken uns bei Tanja und Gunta herzlich für die abwechslungsreichen und schmackhaften Gerichte, die liebevolle Dekoration der Tische, sowie

für ihre Hilfsbereitschaft und Fürsorge. Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.

*Hans-Joachim Schüller*

## Kinderkirche

Einmal im Monat sonnabends tref-



Kinder-Kirche

fen wir uns mit der Kinderkirche um 9.30 Uhr in der Kirche. Nach Begrüßen, Singen und Erzählen wechseln wir ins Gemeindehaus zum Frühstück,

Spielen und Basteln bis zum Abschluss um 12.00 Uhr in der Kirche. Eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren, auch neue Kinder und Eltern sind herzlich willkommen. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein kleines Frühstückspicknick mit. Wir laden ein zu Sonnabend, 18. Februar: „Kain und Abel“; Sonnabend, 18. März: „Die Jünger Jesu – ein bunter Haufen!“ und Sonnabend, 29. April: „Jesus – ein erstaunlicher Begleiter“.

*Elisabeth Wallmann  
und Mareike Eschweiler*

## Für Kinder:

### Tipps und Ideen für jedes Wetter in Friedrichsgabe

Egal, ob es windig, dunkel, kalt, naß, sonnig oder super heiß ist, manchmal werden die Nachmittage immer

länger. Die eigenen vier Wände geben nichts mehr her, es herrscht Langeweile. Dann gibt es hier eine kleine Abwechslung für Klein und Groß.

In diesem Gemeindebrief schenken wir dir ein Rezept, wie man Vogelfutter selbst herstellt.

Zutaten:

- kleine Gefäße, zum Beispiel Blumentopf, Tasse, Backform
- Schnur
- Sämereien wie Sonnenblumenkerne, Haferflocken, Hirse, Leinsamen, Erd- und Haselnüsse gehackt, Rosinen
- Kokosfett, Butterschmalz oder Rindertalg (Metzger oder Onlinekauf)

Herstellung:

- 300 Gramm Fett erwärmen (nicht kochen lassen) und in das weiche Fett 2 Esslöffel Öl geben. (Dadurch bröckelt die Masse später nicht so.)
- die Futtermischung hinzugeben, Mischungsverhältnis 1/1, also hier auch 300 Gramm
- Mischung in die Form füllen, die Schnur wird abhängig von der Form platziert, zum Beispiel mittig im Guss oder später ein Loch bohren, der Tassenhenkel. Man kann auch einen Stock zum Daraufsetzen in die Masse stecken.
- Ab in den Kühlschrank!
- Nach dem Erkalten kann das Vogelfutter an einen geeigneten Platz

(schattig, für Katzen nicht erreichbar) aufgehängt werden.

Viel Spaß!

*Christina Wollenhaupt*

### **Konfirmation**

Konfirmiert wird am 30. April eine kleine aber feine und aufmerksame Gruppe mit: Mirjam Paradies, Damian Wunschock und Juliana Kool. Am 2. April ist ihr Vorstellungsgottesdienst. Seien Sie gespannt!

*Eckhard Wallmann*

### **Frauengespräch am Ende des Tages**

Liebe Frauen, ich möchte Sie wieder einladen zu einer offenen Gesprächsrunde für Frauen aus verschiedenen Generationen. Wir haben immer ein Thema, worüber wir im Einzelnen sprechen, ergibt sich am jeweiligen Abend. Es tut gut, miteinander zu reden, und Sie sind herzlich eingeladen, einfach mal dazuzukommen. Unsere nächsten Termine und Themen sind: Mittwoch, 8. Februar – Taiwan. Wir informieren uns über das diesjährige Weltgebetstagsland; Mittwoch, 15. März – Angesichts der Weltpolitik und kleineren Konflikten: Was können wir persönlich zum Frieden beitragen? Mittwoch, 19. April: Madame Curie, Alice Schwarzer, meine Lehrerin oder...? Welche Frauen

sind meine Vorbilder gewesen? Jeder Abend beginnt um 20.00 Uhr im Gemeindehaus, und eine Tasse Tee gibt es auch.

*Elisabeth Wallmann*

### **Dank an die Austräger**

Eigentlich müsste dieser Dank in jeder Ausgabe stehen, besonders wichtig ist er in den Wintermonaten. Bei Schnee und Eis, Sturm und Regen bringen Ihnen sehr viele Menschen den Gemeindebrief, und Sie machen es ganz ehrenamtlich. Vielen Dank dafür!

Ohne die Austräger hätte das Schreiben überhaupt keinen Sinn. Wir wissen, dass der Gemeindebrief gerne gelesen wird. Immer wieder bekommen wir positive Rückmeldungen auch von Menschen, die sonst kaum mit der Kirchengemeinde verbunden sind.

Einige Ehrenamtliche tragen schon sehr lange den Gemeindebrief aus. Der vermutete Rekord liegt bei 41 Jahren. Herzlichen Dank, aber vielleicht kann das noch jemand überbieten. Wenn Sie Lust haben mitzumachen, ein Spaziergang tut immer gut. Und wenn es zu stark regnet, kann man es auch ein paar Tage verschieben. Sie verpflichten sich nicht für 40 Jahre - obwohl es uns natürlich freuen würde, wenn Sie solange durchhalten würden.

*Eckhard Wallmann*

### **Kirchenbüro**

Bahnhofstraße 77  
22844 Norderstedt  
Martina Reimann  
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

### **Öffnungszeiten:**

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

### **E-Mail:**

Johannes-Kirchengemeinde@wtnet.de

### **Homepage:**

www.johannes-kirchengemeinde-  
friedrichsgabe.de

### **Gemeindehaus Spielgruppenraum**

Telefon 522 92 38

### **Kindergarten Falkenkamp**

Nina Mangold  
Falkenkamp 66  
Telefon 522 97 05

### **Förderverein für soziale Arbeit**

Sabine Adleff  
Telefon 522 34 95

### **Pflegediakonie -Sozialstation**

Telefon 593 52 2424

### **Telefonseelsorge**

kostenlos und anonym  
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

### **Kirchengemeinderat:**

Dr. Christiane Eberlein-Riemke  
Telefon 04193/79839

### **Pastorin Elisabeth Wallmann**

### **Pastor Eckhard Wallmann**

Bahnhofstraße 75  
22844 Norderstedt  
Telefon 526 14 27

### **Pastorin im Ehrenamt Ute Gansel**

erreichbar über das Kirchenbüro

### **Lieber Leser!**

Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten.

Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

### **Konto**

Johannes-Kirchengemeinde:  
Sparkasse Südholstein

**IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026**

**BIC: NOLADE21SHO**

Stichwort: Gemeindebrief

### **Impressum / Herausgeber**

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde  
Norderstedt - Friedrichsgabe

### **Redaktion:**

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,  
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt,  
Stephanie Schwarzenberger

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wider.

**Auflage: 4400 Exemplare**

**Druck: Schneider Druck, Schenefeld**

Der nächste Gemeindebrief erscheint  
**Anfang Mai 2023**